

# Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit (mit Ergänzungen für Mütter aus: Prediger 3, 1-8)

geboren werden und sterben,  
Leben schenken und Leben gestalten,  
einpflanzen und ausreißen,  
Samen streuen und Früchte ernten,  
töten und Leben retten,  
sich dem anderen verwehren und sich ganz hingeben,  
niederreißen und aufbauen,  
kochen und aufessen,  
weinen und lachen,  
stillen und abstillen,  
wehklagen und tanzen,  
zurechtweisen und loben,  
Steine werfen und Steine aufsammeln,  
Blumen verschenken und Blumen bekommen  
sich umarmen und sich aus der Umarmung lösen,  
größtes Glück und tiefe Traurigkeit,  
finden und verlieren,  
Zuversicht und Fragen,  
aufbewahren und wegwerfen,  
Tränen vergießen und Tränen trocknen  
zerreißen und zusammennähen,  
verschütten und aufwischen,  
schweigen und reden.  
Das Lieben hat seine Zeit und auch das Hassen,  
erdrückende Nähe und schmerzliche Distanz,  
der Krieg und der Frieden.

